

**NIEDERSCHRIFT**  
**der 9. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 02.03.2015**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:20 Uhr

**Bestätigte Tagesordnung**

- |       |   |          |
|-------|---|----------|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung            |          |
| TOP 2 | Einwohnerfragestunde  |          |
| TOP 3 | Feststellung der Niederschrift vom 19. 1. 2015  |          |
| TOP 4 | Umbenennung Ortsteil Uichteritz-Lobitzsch   | 027/2015 |
| TOP 5 | Information zum Stützpunkt Bauhof Storkau   |          |
| TOP 6 | Antrag auf Prüfung illegal aufgestellter Altkleidercontainer in der Stadt Weißenfels und ihren Ortsteilen |          |
| TOP 7 | Information zum aktuellen Stand Neubau Feuerwache   |          |
| TOP 8 | Beantwortung von Anfragen   |          |
| TOP 9 | Anfragen und Mitteilungen   |          |

**Nichtöffentlicher Teil**

- |       |  |          |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Zuschlagserteilung Südring – Straßenausbau 1. Teilabschnitt – 4. Bauabschnitt  | 023/2015 |
| TOP 2 | Zuschlagserteilung Beseitigung Hochwasserschäden – Saaleradwanderweg OT Burgwerben, Großkorbetha, Schkortleben –Wiederherstellung Bankette | 014/2015 |
| TOP 3 | Anfragen und Mitteilungen  |          |

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung**

Herr Risch eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 10 Mitglieder anwesend. Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**2. Einwohnerfragestunde**

- keine Bürger anwesend -

### **3. Feststellung der Niederschrift vom 19. 1. 2015**

Die Niederschrift der Sitzung vom 19. 1. 2015 wird mit 1 Enthaltung bestätigt.

### **4. Umbenennung Ortsteil Uichteritz-Lobitzsch**

#### **Empfehlung:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, den Ortsteil Uichteritz-Lobitzsch in Ortsteil „Lobitzsch“ umzubenennen.

Abstimmung: dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltung: 0

### **5. Information zum Stützpunkt Bauhof Storkau**

Herr Rakut gibt den vom Hauptausschuss bei der Einführung des Stützpunktes Storkau geforderten Bericht. Er informiert über

- den Ausbau des Stützpunktes (investive Maßnahmen)
- die Neuanschaffung von Technik und das Einsparpotenzial in Höhe von 32 T€ gegenüber einer Einzelanschaffung im Rahmen der alten Struktur
- die Aussonderung von Technik sowie die Reduzierung der Reparatur- und Unterhaltungskosten
- die Personalstruktur (VbE + Hausmeisterdienste + 2. Arbeitsmarkt) sowie die Einführung der Rahmenarbeitszeit mit Gleitzeitkonten.

(Ab jetzt Herr Kungl anwesend = 11 Mitglieder)

Weiteres Vorgehen:

- Als nächste Maßnahme ist der Aufbau des Stützpunktes Großkorbetha geplant. Vorgaben der Arbeitsstättenrichtlinie werden derzeit in Eigenleistung erbracht.
- Für Burgwerben, Tagewerken, Reichardtswerben werden Möglichkeiten gesucht, die Arbeitsstättenrichtlinie umzusetzen (Standortsuche). Geplant ist die Realisierung des Stützpunktes für 2016/2017
- Erst danach Langendorf und Leißling.

Der Oberbürgermeister betont, dass es seitens der betroffenen Ortsbürgermeister keine Reklamationen bezüglich der Arbeit des Stützpunktes gebe. Für Langendorf/Leißling werde es auch in Zukunft eine zweigeteilte Lösung geben.

### **6. Antrag auf Prüfung illegal aufgestellter Altkleidercontainer in der Stadt Weißenfels und ihren Ortsteilen**

Herr Trauer informiert den Hauptausschuss über

- die Anzahl der in der Stadt und den Ortsteilen aufgestellten Container (ca. 90)
- Voraussetzung ist Sammelerlaubnis, die vom Land erteilt wird
- den Unterschied zwischen der Aufstellung im öffentlichen Straßenraum (Sondernutzungserlaubnis erforderlich) und auf Privatgelände (keinerlei Einflussmöglichkeiten durch die Stadt)
- die Sammlung für gewerbliche oder gemeinnützige Zwecke (gebührenpflichtig/ gebührenfrei)

Er betont, dass die Stadt bemüht ist, bei illegal aufgestellten Containern kurzfristig zu reagieren (Aufforderung zur Einholung der Erlaubnis oder Abtransport der Container). Sollte der Hauptausschuss grundsätzlich andere Auffassungen zur Aufstellung der Container im öffentlichen Straßenraum haben, so sollte darüber eine Diskussion stattfinden. Er weist jedoch darauf hin, dass dann vermutlich eine Verlagerung auf Privatgrundstücke erfolgen werde.

Der Hauptausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

## **7. Information zum aktuellen Stand Neubau Feuerwache**

Herr Trauer informiert den Hauptausschuss ausführlich über den aktuellen Stand. Er geht insbesondere ein auf:

- die Beschlusslage durch den Stadtrat und die geplante Zeitschiene
- die Auskunft des Innenministeriums über die Förderwürdigkeit der Maßnahme und daraus folgend
- die notwendige Überarbeitung des Zeitplanes (Baubeginn dieses Jahr und Verkürzung der Bauphase).

Er stellt detailliert die 3 Bauabschnitte, den Zeitplan und die Schwerpunkte jedes Abschnitts dar. Der Stadtrat wird im Mai nach Vorliegen der Genehmigungsplanung ausführlich über die Änderungen informiert. Er beantwortet die Fragen zur Unterbringung der Kameraden während der Bauphase (Bestandsgebäude, ehem. Büros Abt. Hochbau). Die Räume des ehem. Technischen Rathauses werden nur als Umkleide – und Lagerräume genutzt.

## **8. Beantwortung von Anfragen**

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Gestaltung Gedenktage
- Abweisung Schulklassen Heinrich-Schütz-Haus

Herr Klitzschmüller fordert den Hauptausschuss auf, dass man über die Gestaltung der Gedenktage nochmals reden sollte.

## **9. Anfragen und Mitteilungen**

Anfragen:

Herr Hanke bittet um Information, was es mit dem Holzeinschlag im „Singer’schen Holz“ auf sich habe. Herr Rakut informiert über den Auftrag an die Firma und den Verkauf des Holzes durch die Stadt.

Herr Riemer fragt, ob in der Naumburger Straße in Höhe Waltherstraße eine Querung für Fußgänger geschaffen werden kann. Herr Bischoff verweist auf die dazu gegebene Antwort im Stadtentwicklungsausschuss.

Herr Rauner informiert über eine Nachricht des Vereins Brandsanierung zum Erlass der Miete und der Betriebskosten für 2015 und fragt den Oberbürgermeister, ob die WWV entsprechend angewiesen worden sei. Herr Risch verweist auf die in dieser Woche stattfindende Sitzung des Aufsichtsrates.

Ende der öffentlichen Sitzung.

